



Bildquelle: © AzmanJaka – istockphoto.com

Zertifikatslehrgang

Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI

Construction Project Management Engineer VDI

4 Pflichtmodule

- Einführung ins Bauprojektmanagement
- Projektmanagement in Planung und Ausführung von Bauvorhaben
- Grundzüge des privaten Baurechts und des Nachtrags- und Mängelmanagements
- Führung und Kommunikation in Bauprojekten

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Unser Leitungs- und Referententeam besteht aus Vertretern von Lehre und Industrie.

Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

- Bauprojektmanagement Vertiefung
- Digitale Baustelle mit BIM
- Lean Construction
- Crashkurs gestörter Bauablauf
- Mängel und Schäden am Bau
- Überzeugen mit Zahlen Daten Fakten
- Baulärminderung und Erschütterungsschutz
- Zeit- und Selbstmanagement Praxisseminar
- Nachtrags- und Mängelmanagement nach VOB/B
- Erfolgreiche Bauüberwachung in der Leistungsphase 8 und HOAI für Umsteiger (Doppelseminar)

Ihre Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heuchel, Geschäftsführer, Heuchel Projektmanagement GmbH, Leipzig





Ihre Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heuchel,
Geschäftsführer, Heuchel Projektmanagement GmbH, Leipzig

Ihre Experten und Seminarleiter

Dr. Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis,
Karriere- und Kommunikationscoach, Herten

Prof. Dr. sc. Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Lühr,
Professor für Baubetrieb und Bauprojektmanagement, Köln

Rechtsanwalt Dr. jur. Reinhard Voppel,
Partner der Sozietät Osenbrück • Bubert • Kirsten
• Voppel, Köln

Weitere Informationen finden Sie online unter:
**[www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/
fachingenieur-bauprojektmanagement-vdi](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/fachingenieur-bauprojektmanagement-vdi)**

Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI

Lassen Sie Ihr Projekt nicht zur Baustelle werden

Die Anforderungen an den Tätigkeitsbereich des Bauprojektleiters steigen stetig. Somit wird auch ein Überblick, über die technischen Anforderungen des Projektes hinaus, immer wichtiger. Es lassen sich daher die folgenden Ziele und Aufgaben herausstellen, die diesen Umfang verdeutlichen: Planung und Durchführung des Projekts, Vertragsverwaltung, Kosten-, Sicherheits- und Qualitätsmanagement, das ganz praktische Baustellenmanagement und viele mehr. Als „Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI“ sind Sie anschließend in der Lage ein Bauvorhaben ganzheitlich zu betrachten, die breit gefächerten Aufgabenpakete erfolgreich zu bearbeiten und die Kommunikation von der Baustelle bis ins Management zielgruppengerecht zu gestalten. Der Zertifikatslehrgang vermittelt zudem Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Bauspezifisches Projektmanagement
- Die Prozesse auf der Baustelle
- Die Leistungsphasen des Bauprojektes
- Lean Construction
- In der Praxis: Bauauftragskalkulation, Terminplanung, etc.
- Von der VOB, über AHO bis HOAI
- Mängel- und Nachtragsmanagement
- Stakeholdermanagement:
Alle Beteiligten involvieren
- Kommunikationskompetenz: Sachlich und durchsetzungsstark agieren
- Konfliktmanagement



So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



Einführung ins Bauprojektmanagement

Bauprojektmanagement: Grundbegriffe und übergeordneter Blick

- Projektmanagement und Spezifika bei Bauprojekten
- Aufbau- und Ablauforganisation von Projekten
- Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Bauabwicklung
- Aufgaben und Pflichten des Bauprojektmanagers
- Überblick über Projektmanagement-Philosophien

Umfeldanalyse und Stakeholdermanagement

- Wer sind meine Stakeholder und warum sind sie für meinen Projekterfolg relevant?
- Schnittstellen zwischen den Projektbeteiligten
- Dokumentation und Kommunikation im Bauprojekt

Risikomanagement und Chancen-Risiken-Analyse

- Risiken in Bauprojekten frühzeitig erkennen
- Methoden der Risikominimierung
- Typische Stolpersteine aus der Praxis

Lean Construction: traditionelles vs. agiles Projektmanagement

- Lean-Prinzipien
- Planung und Steuerung nach dem Last Planner System
- VILLEGO-Simulation
- Termin- und Planungssicherheit gezielt erhöhen
- Transparenz in Bauprojekten schaffen
- Optimierung der Planung und Baulogistik
- Prozessanalyse und Kennzahlenvisualisierung

Strukturiertes Changelogmanagement

- Strategien und Erfahrungen zur Einführung neuer Arbeitsmethoden
- Zielgerichtete Reaktionen auf Veränderungen im Projekt

Das Modul wird begleitet von Übungen, Diskussionen und persönliches Feedback sowie der Reflexion und Fehleranalyse. Außerdem werden Beispiele aus der Praxis besprochen.

Ihr Experte und Seminarleiter:
Prof. Dr. sc. Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Lühr

Ihr Nutzen

Für Sie als Teilnehmer*in:

- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von zehn spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

Für Sie als Führungskraft sowie Personaler*in:

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden und erweitern systematisch das Know-how von Spitzenkräften Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeitende an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktives Unternehmen für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI“.

**Sie erhalten die VDI
Richtlinie 6600
Blatt 1 und 2**





Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Zertifikatsprüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-) Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflichtmodulen und 3 Wahlpflichtmodulen. Sollten Sie keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss vorweisen können, sprechen Sie uns gerne an.



Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI“ richtet sich an:

- Auftraggeber und Bauherren
- Bau- und Projekttechniker*innen
- Projektleiter*innen und Bauleiter*innen
- Bau- und Fachplaner*innen
- Architekt*innen
- Projektplaner*innen und Planungs koordinatoren*innen
- Projektsteuerer/ PMO

Von der Teilnahme profitieren insbesondere, Fach- und Führungskräfte, Entscheidungsträger*innen, Manager*innen, Ingenieur*innen, und Mitarbeitende aus den folgenden Bereichen:

- Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros
- Bauabteilungen in Industrie und öffentlicher Verwaltung
- Investoren und Bauherren
- Ausführende Bauunternehmen
- Betreiber von Immobilien- und Facilitymanagement
- Generalunternehmen

Neben Neu- und Quereinsteiger*innen wendet sich der Zertifikatslehrgang auch an alle technischen Fach- und Führungskräfte, die sowohl Kenntnisse als auch ein aussagekräftiges Zertifikat im Bereich des Bauprojektmanagements erwerben möchten.

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!

+49 211-6214-123

Pflichtmodul 2

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Projektmanagement in Planung und Ausführung von Bauvorhaben

Planungs- und Ausführungsphasen nach HOAI

- Von der Grundlagenermittlung über die Genehmigungsplanung, LV-Erstellung und Vergabe bis zur Objektüberwachung
- Kostengruppen nach DIN276
- Ausrichtung der Projektsteuerungsleistungen auf deren Ergebnisse
- Detaillierung der zu liefernden Resultate
- Erforderliche Personalkapazität in Abhängigkeit verschiedener Projektarten
- Projektleitungsaufgaben, Reporting und Kennzahlen

Bauprojekte strukturiert abwickeln

- GPM Planungsatlas und Phasenplanung HOAI
- Risiken und deren Management
- Projektorganisation: Organigramm, Rollen, Daten
- Der Projektstrukturplan (PSP): funktions- oder objektorientiert und die Klärungsphase
- Liste offener Punkte (LOP) und Protokollwesen: das „living document“ im Bauprojekt
- Terminplanung und Reverse-Planning
- Ressourcen- und Urlaubsplanung
- Kostenplanung im Detail: Leistungseinheiten, Leistungs- und Aufwandswerte
- Baukalkulation: Angebots-, Zuschlags- und Endsummenkalkulation
- Nachtrags-/Claim Management

Übung mit Excel Tool „PM in a nutshell“: Kosten-, Termin- und Ressourcenplanung

Abgrenzung Projektmanagement und Projektsteuerung

- Projektsteuerung als eigenständige Leistungsdisziplin
- 5 Handlungsbereiche der Projektsteuerung
 - Organisation, Informationen, Koordination und Dokumentation
 - Qualitäten und Quantitäten
 - Kosten und Finanzierung
 - Termine, Kapazitäten und Logistik
 - Verträge und Versicherungen
- Projektmanager (Unternehmer im Unternehmen) im Gegensatz zu Projektsteuerer/PMO („Abarbeiter“, Bauherrenvertreter)

Der Baubetrieb: Alltag auf der Baustelle

- Bauablaufplanung und Bauüberwachung
- Ausführung: Formulare, Ablage, Bautagebuch, Bauberatung
- Abnahmen, Teilabnahmen und Mängelverfolgung

Übung: Arbeit an einem realen Bauvorhaben mit Fotos von Praxisbeispielen und Lessons learned

Ihr Experte und Seminarleiter:
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heuchel

Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Grundzüge des privaten Baurechts und des Nachtrags- und Mängelmanagements

Teil 1: Baurecht

- Öffentliches vs. Privates Baurecht
- Gesetze
- Verträge, Vertragsfreiheit, Verhältnis von Vertragsregelungen zum Gesetz und untereinander
 - VOB/B
 - Bedeutung der VOB/C, allgemein anerkannte Regeln der Technik

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- Was sind AGBs?
- Welche Besonderheiten gibt es bei AGBs?
- Welche Bedeutung haben AGBs im Baubereich?
- VOB/B als Allgemeine Geschäftsbedingung

Honorarregelungen

- HOAI
- AHO für das Projektmanagement

Vergaberecht

- VOB/A, VgV (für Architekten- und Ingenieurleistungen)

Sonstige Regelwerke

- BauFORDSiG, MaBV, WEG, GEG

Vertragsgestaltung

- Grundzüge des Bauvertragsrechts
- Vertragsbeziehungen: Bauunternehmer, Architekten, Materiallieferanten, Subunternehmer
- Vertragstypen: Kaufvertrag, Werkvertrag & Dienstvertrag
- Vertragsschluss
- Vertragsinhalte: Was gehört in einen Vertrag?
- Leistungssoll/Bausoll als entscheidender Bestandteil des Vertrages: Leistungsbeschreibung, Lasten-/Pflichtenhefte
- Wegfall der Geschäftsgrundlage: Umgang mit Materialpreissteigerungen in zukünftigen Verträgen vereinbaren (Preisgleitklauseln)

Für die Praxis: Hilfsmittel, Formblätter & Formulare



Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Teil 2: Nachträge, Bauzeitverlängerung, Mängel & Qualitätssicherung

Streitvermeidung

- Im Vorfeld: kooperative Vertragsgestaltung
- Streitvermeidung und -lösung während der Bauabwicklung

Überblick über wesentliche Problemfälle

- Leistungssoll – Erfolgssoll, Bedenkenanmeldung, Auslegung von Unterlagen: Wie versteht jemand anders meine Unterlagen?
- Nachträge wegen geänderter/zusätzlicher Leistungen: Voraussetzungen und Folgen
- Baubehinderung und Verzug: Ansprüche der Vertragsparteien
- Mängel, Mängelrechte und Verjährung
- Gesamtschuldnerische Haftung zwischen mehreren Baubeteiligten

- QM-Maßnahmen
- Risikomanagement

Umgang mit Rechtsfragen

- Wo kann ich nachschlagen?
- Ab wann holt man sich Hilfe von einem Juristen?

Die Teilnehmenden werden durchgehend in Diskussionen einbezogen. Insbesondere werden Einzelfragen anhand von Praxisfällen dargestellt, die mit den Teilnehmenden diskutiert werden.

Ihr Experte und Seminarleiter:
Rechtsanwalt Dr. jur. Reinhard Voppel



Hinweis

Sie können den Zertifikatslehrgang flexibel absolvieren. Wir empfehlen jedoch, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen und mit Modul 1 zu beginnen. Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

Sie sind räumlich flexibel!

Wählen Sie den Ort der Durchführung aus, der für Sie am besten erreichbar ist!

Unser Zertifikatslehrgang findet deutschlandweit statt!

Pflichtmodul 4

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 17:00 Uhr

Führung und Kommunikation in Bauprojekten

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“

- Was bedeutet Kommunikation?
- Wie nehme ich mich selbst wahr?

Status Quo: Welche Beispiele rund um die Baukommunikation kennen Sie? Welche Spannungen haben Sie vor Ort erlebt? Bringen Sie Ihre Beispiele mit, die wir in der Gruppe diskutieren!

Die Basics der Baukommunikation

- Erfahrungen aus Großprojekten: Wo liegen die Stolpersteine im Bau?
- Sender-Empfänger-Prinzip
- Ansprache der Zielgruppe: Wie kommuniziere ich mit wem?
- Gelingensbedingungen für erfolgreiche Kommunikation

Kommunikationsmodelle

- 4-Ohren-Modell: die Ebenen der Kommunikation
- Gesprächsquadrat: das Kochrezept für die Kommunikation
- Storybrand-Konzept: die Geschichte des Projekterfolgs
- Golden Circle: Was, wie und warum tue ich etwas?
- Dialog vs. Diskussion

Übung: Setzen Sie eines der Modelle direkt ein und üben Sie vor Ort.

Baumediation: das beliebte Streitlösungsverfahren im Bereich Planen und Bauen

- Harvard Konzept: sachbezogenes Verhandeln
- Gewaltfreie Kommunikation
- Systemische Mediationsprozesse

Übung: Mediiieren Sie vor Ort ein Praxisbeispiel und seien Sie Mediator*in.

Coachingelemente in der Führung

- Die Landkarte des anderen verstehen
- Lebens- und Kompetenzrad
- Aufstellungsarbeit

Teamentwicklung und Teamsteuerung

- Aufbau eines Teams – Wann ist ein Team ein Team?
- GRPI-Modell: die 4 Grundpfeiler der Teamarbeit
- Teamentwicklungsuhr: Jetzt schlägt's 12!
- Gemeinsame Visionsentwicklung

Teamübung: ZIN-Obelisk – An welchem Tag wurde der Obelisk gebaut? Informationen austauschen und miteinander kommunizieren.

Ihr Experte und Seminarleiter:
Dr. Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis

Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 1

Bau-Projektmanagement Vertiefung

- Professionelle Anwendung der Methoden und Verfahren des Projektmanagements zur Sicherstellung der Projektziele
- Managementtools – Werkzeuge und Instrumente des erfolgreichen Projektmanagements
- Praxis – Controlling und Management von Projekten
- Erfolgreiches Führen von Projektteams
- Gesprächs- und Verhandlungsführung in schwierigen Situationen

- Praxis Konfliktmanagement – Widerstände und Methoden der Überwindung
- Sonderfälle spezifischer Bauprojekte
- BIM – Agiles Projektmanagement – Lean Thinking

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier, Prof. Wedemeier –
Beratende Ingenieure Beratungs- und Ingenieurgesellschaft, Stadthagen

Wahlpflichtmodul 2

Digitale Baustelle mit BIM

- Effiziente digitale Lösungen – Mehrwerte auf der digitalen Baustelle
- Grundlagen für die Nutzung digitaler Methoden
- Werkzeuge für die Baustelle
- Prozesse und Kompetenzen für eine durchgängige Datennutzung
- Anwendungsbeispiele für Planung und Ausführung

Ihre Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Maik Fiedler, BIM-Koordinator, Firmengruppe Max Bögl, Leipzig

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kropp, Abteilungsleiter BIM, Firmengruppe
Max Bögl, Sengenthal

Wahlpflichtmodul 3

Lean Construction in der Praxis

- Planung und Steuerung nach dem Last-Planner® System (LPM)
- Methodik der Taktplanung und -steuerung
- Lean-Prozessanalysemethoden
- Elemente und Umsetzung eines Projektsteuerungsraumes
- Gemeinsamkeiten und Synergien von Lean Construction und BIM
- Verbesserungspotenziale erkennen und umsetzen
- Inklusive VDI Richtlinie 2553

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange MBA, Hochschule Karlsruhe Technik
und Wirtschaft, Karlsruhe

Wahlpflichtmodul 4

Gestörter Bauablauf – Crashkurs

- Strategien zur Vermeidung von Bauablaufstörungen
- Frühzeitige Erkennung von Bauzeitverzögerungen
- Durchsetzung von strittigen Forderungen
- Abwehr unzureichend aufbereiteter Bauablaufstörungen
- Terminliche und finanzielle Auswirkungen verhindern
- Differenzierung nach BGB und VOB

Ihre Seminarleiter:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla, Lehrstuhl Baubetrieb und Bauprozess-
management, Technische Universität Dortmund

Dr.-Ing. Martin Lücke, Projektleiter, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Mike Gralla
GmbH, Ingenieurbüro für Bauberatung, Düsseldorf

Wahlpflichtmodul 5

Mängel und Schäden am Bau

- Baustoffkenngrößen und schadensverursachende Einwirkungen
- Betonschäden Hochbau – Schadensbeispiele Mauerwerksbau
- Instandsetzungsmöglichkeiten Beton- und Mauerwerksbau
- Wesentliche Änderungen der Abdichtungsnormen
- Abdichtungswerkstoffe und -verfahren
- Schäden und Instandsetzung infolge mangelhafter Abdichtung

Ihre Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Andrei Walther, Professor für Bauwerksanalytik,
Fachhochschule Potsdam

Prof. Jens Uwe Zipelius, Bau-Sachverständigenbüro Prof. Zipelius +
Team, Ammersbek

Wahlpflichtmodul 6

Baulärmminderung und Erschütterungsschutz

- Lärmquellen und Erschütterungsursachen – Maßnahmen für Projektplanungs- und Genehmigungsphase
 - Prognosen von Baulärm und Bauerschütterungen
 - Technische und organisatorische Minderungsmaßnahmen und deren Effizienz
 - Baubegleitende Messungen und messtechnische Beweissicherung
 - Verzögerungen und Baustopp verhindern – Immissionen reduzieren und Beschwerden vermeiden
- Ihr Seminarleiter:**
Dipl.-Ing. Mark Bless, Mitglied der Geschäftsleitung, Peutz Consult GmbH

Wahlpflichtmodul 7

Nachtragsmanagement und Mängelmanagement nach VOB/B

- Nachtragsforderungen hinsichtlich ihrer Berechtigung prüfen
 - Mit zeitlichen Verzögerungen umgehen
 - Rechte und Pflichten bei der Abnahme beurteilen
 - Mangelansprüche begründen und abwehren
 - Welche Bedeutung hat die VOB/C bei der Vertragsabwicklung
- Ihr Seminarleiter:**
Dr. jur. Reinhard Voppel, Rechtsanwälte Osenbrück-Bubert-Kirsten-Voppel, Köln

Wahlpflichtmodul 8

HOAI – Nachträge und Honoraraufbesserung & Erfolgreiche Bauüberwachung in Leistungsphase 8 (Doppelseminar)

- Honoraranpassung und HOAI
 - Voraussetzungen für Honoraranpassungen
 - Honorarfolgen bei nachträglicher Abweichung vom Leistungsoll
 - Unerwartete Entwicklungen
 - Mögliche Regelungen im Vertrag
 - Ansprüche auf Mehrvergütung durchsetzen
 - Haftung bei nicht termingerechter Ausführung
 - Umgang mit Baumängeln, Nachträgen,
 - Vertragsänderungen
 - Zielführende Bauabwicklung
 - Bauüberwachung in Leistungsphase 8: Abwicklung überwachungsintensiver Bauabschnitte
- Ihr Seminarleiter:**
Dr. jur. Reinhard Voppel, Rechtsanwälte Osenbrück-Bubert-Kirsten-Voppel, Köln

Wahlpflichtmodul 9

Überzeugen mit Zahlen-Daten-Fakten

- Der richtige Hebel: Überzeugen mit Expertise und Zahlen-Daten-Fakten (Z-D-F)
 - Auf den Punkt gebracht: Z-D-F einfach und verständlich kommunizieren
 - Z-D-F wirken lassen: Profi-Tipps für die richtige Darstellung
 - Z-D-F emotional übersetzen: Mit Beispielen, Bildern und Stories punkten
 - Das stimmt, weil...: Z-D-F als Erfolgsfaktor für Ihre Argumentation
- Ihr Seminarleiter:**
Dipl.- Psychologe Reiner Neumann, Berater, Trainer, Autor, Rotenburg

Wahlpflichtmodul 10

Zeit- und Selbstmanagement Praxisseminar

- Sägezahneffekt, ALPEN-Methode, Blockbildung
 - Eisenhower und Prioritäten wirklich verstehen und richtig anwenden
 - Fallstudien, Retroperspektive und Zukunftsperspektive: Den hohen Workload handlen
 - Erstellung eigener Aktivitätenlisten, Tages- und Wochenpläne
 - How (not) to do: Tipps und Tricks für ein optimiertes Zeit- und Selbstmanagement
- Ihr Seminarleiter:**
Dipl.-Betriebsw. Hans-Joachim Hahn, Inhaber Hahn Geschäftsführungs-Coaching, Bad Kreuznach

Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops.

Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangsleiter und den anderen Teilnehmenden durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmendenkreis können im Rahmen des Workshops geklärt werden.

Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr online statt.

VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. **Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.**

Die Prüfung wird durch die Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexpert*innen sowie Vertreter*innen aus der Praxis besetzt.

Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmende das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Fachingenieur Nachhaltiges Bauen und Sanieren VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 09:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule können Sie auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprechen Sie uns gerne an!

Wählen Sie Ihren branchenspezifischen Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Zertifikatslehrgang: Fachingenieur Bauprojektmanagement VDI

- Einführung ins Bauprojektmanagement
- Projektmanagement in Planung und Ausführung von Bauvorhaben
- Grundzüge des privaten Baurechts und des Nachtrags- und Mängelmanagements
- Führung und Kommunikation in Bauprojekten

Alle Informationen finden Sie hier:
[www.vdi-wissensforum.de/
lehrgaenge/fachingenieur-
bauprojektmanagement-vdi](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge/fachingenieur-bauprojektmanagement-vdi)

1111

Feedback zu unseren VDI Zertifikatslehrgängen

„Die umfangreichen Lehrinhalte wurden sehr kompakt und interessant [...] vermittelt. Durch die Wahlmodule konnte man sich die Inhalte nach den eigenen Vorlieben anpassen. Die Pflichtmodule waren ein roter Leitfaden und haben den Wissensdurst sehr gut stillen können. Man konnte interessante Kontakte in alle Richtungen knüpfen. Fazit: Für mich ein sehr gelungener und lohnender Lehrgang.“

Christian Bauer, XENON

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
Workshop	EUR 1.090,-	EUR 1.040,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 690,-	EUR 690,-

(je) Wahlpflichtmodul	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
1	EUR 1.390,-	EUR 1.390,-
2 - 7	EUR 1.390,-	EUR 1.290,-
8 (Doppelseminar)	Je EUR 740,-	Je EUR 690,-
9 - 10	EUR 1.940,-	EUR 1.840,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangsstart ab dem 01.01.2023
Preis p./P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?
[www.vdi-wissensforum.de/
lehrgang-anfragen](http://www.vdi-wissensforum.de/lehrgang-anfragen)



**Gerne erstelle ich für Sie
den optimalen Stundenplan.
Melden Sie sich bei mir!**

Zoe Bützer
☎ +49 211 6214-123
lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

